

Kreis Herford

Kommunales Integrationszentrum

Amtshausstraße 3
32051 Herford

Für weitere Informationen besuchen Sie uns gerne im Internet unter:
🌐 <https://www.kreis-herford.de>

Das Team des Kommunalen Integrationszentrums arbeitet interdisziplinär und steht Ihnen gerne für Ihre Anliegen im Rahmen einer kommunalen Integrationsarbeit als verlässlicher Ansprechpartner und Dienstleister zur Verfügung.



👤 **Kontakt:**

☎ **05221 13-2585**

📠 **05221 13-172585**

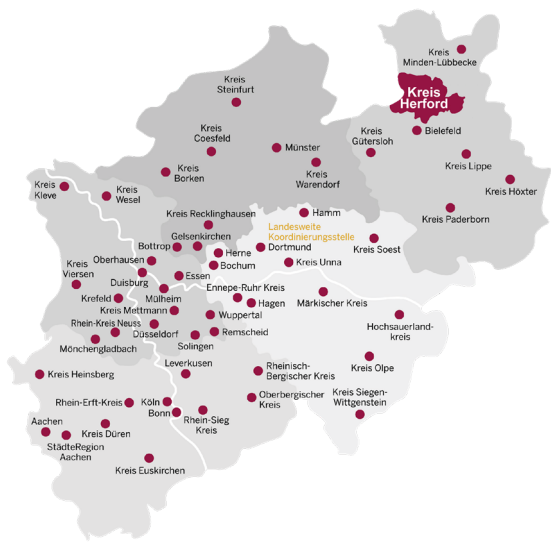
✉ kommunales-integrationszentrum@kreis-herford.de



Kommunales Integrationszentrum Gemeinsam im Kreis Herford Integration gestalten



Kommunales Integrationszentrum



Der Kreis Herford kann mit seinen vielfältigen Akteuren auf eine lange Tradition erfolgreicher Integrationsarbeit zurückblicken.

Ergänzend wurde 2014 ein Kommunales Integrationszentrum (KI) im Kreis Herford eingerichtet. Wesentliche Kernaufgaben des KIs sind im Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in NRW festgehalten.

Hauptschwerpunkt ist dabei die Unterstützung der Kommunen und der Akteure in der Integrationsarbeit. Das KI Kreis Herford möchte sich zusammen mit seinen Partnern für eine nachhaltige Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im Kreisgebiet einsetzen. Das Ziel ist „Integration als Querschnittsaufgabe“ in jedem Handlungsfeld mitzudenken.

Networking...

- ... widunetz - Netzwerk für Integration und Vielfalt im Kreis Herford
- ... Arbeitsgruppe „Flüchtlinge“ mit den Kommunen
- ... Arbeitskreis zum Austausch der Integrationsgremien
- ... Arbeitskreis der Ehrenamtskoordinatorinnen und Ehrenamtskoordinatoren im Kreis Herford
- ... Interkultureller Arbeitskreis mit den Büchereien im Kreisgebiet
- ... Schulnetzwerk
- ... Überregionale Arbeitsgruppen im KI-Verbund auf OWL-, Landes- und Bundesebene
- ... und vieles mehr

Gemeinsam GESTALTEN

SPRACHE
IDENTITÄT

ZUSAMMEN-WACHSEN
GEMEINSAM

INTEGRATION

KULTUR
TEILHABE
BILDUNG
TOLERANZ

- Sensibilisierung von Institutionen und Strukturen für eine Interkulturelle Öffnung
- Stärkung des ehrenamtlichen Engagements
- Überblick über diverse Akteure der Integrationslandschaft mittels Integrationskarte
- Beratung neu zugewanderter Familien mit schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen zum Schulbesuch
- Festigung einer Vielfalt des (Vor-)Lesens
- Breites Veranstaltungsangebot für Interessierte
- Organisation der Interkulturellen Woche(n)
- Förderung der Arbeitsmarktintegration

- Ausrichtung eines Schulungsangebots für Fach- und Lehrkräfte
- Umsetzung und Ausbau von Förderprogrammen von Land & Bund
- Stärkung einer Interkulturellen Familienbildung
- Bereitstellung von mehr-/quersprachigen Informationsmaterialien
- Unterstützung von Integrationsmaßnahmen
- Angebot der Muttersprachlichen Assistenz
- Gestaltung des Themenfelds EU-Zuwanderung Südosteuropa
- Ausweitung einer mehr-/quersprachigen Gesundheitsförderung
- Durchführung von Schulungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren